

Amtsblatt der Stadt Saalfeld/Saale
Nummer 4 / 2005 vom 9. März 2005

INHALT :

Flurbereinigungsverfahren: Ergebnisse des Ermittlungsverfahrens
Planungszweckverband Maxhütte : Haushaltssatzung 2005
Allgemeinverfügung über die Widmung von Straßen
Richtigstellung zu : Allgemeinverfügungen über die Widmung von Gemeindestraßen

AZUBI-Kalender

Sonderausstellung im Stadtmuseum: 7 Tage im April ...

75 Jahre Saalfelder Stadtbibliothek

Sport in Saalfeld, eine Analyse

15 Jahre Saale-Galerie

Geburtstage Beulwitz

Mutter-Kind-Gruppe: Secondhand-Basar

105. Deutscher Wandertag : Musikalische Grüße ...

Veranstaltungshinweise

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung der Ergebnisse des Wertermittlungsverfahrens

Im Flurbereinigungsverfahren Kleingeschwenda/A., Landkreis Saalfeld – Rudolstadt, werden die Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 32 Satz 3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2001 (BGBl. I Seite 3987) mit folgenden Änderungen festgestellt.

Gründe:

Die Wertermittlung für das Gebiet des Flurbereinigungsverfahrens Kleingeschwenda/A. ist in der Zeit vom 25.09.2001 bis 27.09.2001 sowie am 23.03.2002 durch das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera und landwirtschaftliche Sachverständige durchgeführt worden.

Die Ergebnisse der Wertermittlung sind in Wertermittlungskarten im Maßstab 1 : 2.000 bzw. 1 : 1.000 eingetragen worden.

Die Ergebnisse der Wertermittlung haben am 13.10.2004, von 13:00 bis 20:00 Uhr und am 14.10.2004, von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr im kleinen Versammlungsraum des Feuerwehrgerätehauses in Kleingeschwenda/A. zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt und sind von Bediensteten des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera erklärt worden.

In dem Anhörungstermin am 14.10.2004, um 19:00 Uhr im kleinen Versammlungsraum des Feuerwehrgerätehauses in Kleingeschwenda/A. wurden den Beteiligten die Ergebnisse der Wertermittlung erläutert. Die Beteiligten hatten Gelegenheit Einwendungen vorzubringen. Von dieser Möglichkeit machten die Beteiligten aber keinen Gebrauch.

Die Ergebnisse der Wertermittlung der dem Verfahren unterliegenden Grundstücke wurden jedoch in einigen Fällen von Amts wegen wie folgt geändert:

Ord.Nr.	Flurstück	Fläche gesamt in m ²	Alte Bewertung			Neue Bewertung		
			Fläche in m ²	Nutzungs- art	Wertkl asse	Fläche in m ²	Nutzungsart	Wertkl asse
61.50	5/3	6934	758	CP	1	Flurstück 5/3 wurde in die Flurstücke 5/4 und 5/5 zerlegt		
			2160	GFMI	1			
			3131	GRÜ	1			
			885	PPL	1			
	5/4	433	siehe Stammflurstück 5/3			433	CP	1
	5/5	6501				77	CP	1
						2403	GFMI	1
						3135	GRÜ	1
						886	PPL	1
118.51	402/4	8721	2280	A	3	2313	A	3
			311	A	4	311	A	4
			6018	A	5	6018	A	5
			33	GFW	1			
			79	U	1	79	U	1
152.54	71/12	20730	4584	A	2	4584	A	2
			7001	A	3	6666	A	3
			4433	A	4	4433	A	4
			824	A	5	1159	A	5
			211	A	6	211	A	6
			2032	G	1	2032	G	1
			1645	GFW	1	1645	GFW	1

(* alle vorgenannten Flurstücke liegen in der Gemarkung Kleingeschwenda/A.)

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Feststellung kann innerhalb einer Frist von 1 Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera,
Burgstraße 5, 07545 Gera

einzulegen.

Die Widerspruchsfrist ist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf bei der Behörde eingegangen ist.

DS

gez. Friedmar Müller
Amtsleiter

Bekanntmachung des PZV Maxhütte Unterwellenborn

Im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, Erscheinungstag 9. März 2005, wird nachstehende Veröffentlichung des PZV MHU bekannt gemacht:

■ Haushaltssatzung des PZV – MHU für das Haushaltsjahr 2005

Entsprechend der Verbandssatzung § 21 (1) und des Hinweises der Kommunalaufsicht weisen die Verbandsmitglieder in ihren Amtsblättern auf die Veröffentlichung der Bekanntmachungen im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, im Amtlichen Bekanntmachungsteil des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, hin.

gez. R. Beetz
Bürgermeister

Allgemeinverfügung über die Widmung von Straßen in der Stadt Saalfeld

1. Gemäß § 6 Abs. 1 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) vom 7. Mai 1993 (GVBl. 1993, S. 273), geändert durch Art. 31 ThürEurUmstG vom 24. Oktober 2001 (GVBl. S. 26), durch Art. 4 ThürG z. Umsetzung europrechtl. Vorsch. betr. d. UVP bei best. öffentl. u. priv. Projekten vom 6. Jan. 2003 (GVBl. S. 19) und durch Art. 2 G z. Aufl. d. Autobahnamtes u. z. Änd. straßen- u. straßenverkehrsrechtl. Vorschr. v. 23. Sept. 2003 (GVBl. S. 433) i. V. m. § 41 Abs. 4 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. November 1998 (GVBl. S. 430), geänd. durch Art. 1 ThürEuroAnpG vom 15. Dez. 1998 (GVBl. S. 427) u. durch Art. 11 ThürEurUmstG vom 24. Okt. 2001 (GVBl. S. 265) und der Stadtratsbeschlüsse Nr.: 107/97, 109/97, 110/97, 111/97, 112/97, 114/97, 115/97, 156/97, 116/97, 157/97, 158/97, 159/97, 43/00, 44/00, 87/01, 170/01, 226/01, 238/01, 149/03 werden folgende Straßen in Saalfeld für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

- **Am Fürstenhuther Stollen (Fl. 4074/4, 4044/9, 4044/11)**
- **Aueweg Teilfläche (Fl. 4274/48)**
- **Am Hang**
- **Am Läusebach**
- **Anbindung Südstadt von Abzweig B85 bis Anbindung an Reschwitzter Straße**
- **Am Cröstener Weg Teilbereich (Fl. 4655/37, 4347/3, 4372/8, 4655/36, 4655/48 Teilfläche, 4700/9)**
- **Am Kirchweg (Fl. 4324/5, 4325/1, 4326/1, 4655/38, 4655/67, 4347/11)**
- **An der Alten Kaserne (Fl. 4655/48 Teilfläche, 4676/8, 4700/52),**
- **Mittlerer Watzenbach (Fl. 4600/7, 4610/3, 4610/1, 4600/13, 4655/43, 4655/44, 4700/98)**
- **Saalewiesen**
- **Pestalozzistraße Teilbereich von Haus-Nr. 38 bis Anbindung an Remschützer Straße (Fl. 5391/9, 5391/18, 5391/20, 5391/23, 5334/2, 5336/22, 5336/37),**
- **Verbindungsstraße B85 – Grabaer Straße (Christian-Wagner-Straße)**
- **Walter-Schönheit-Straße (Fl. 4431/22, 4424/12, 4431/49, 4424/16)**
- **Wilhelm-Köhler-Straße (Fl. 4431/32)**
- **Zillestraße Teilbereich von Haus-Nr. 9 bis Wilhelm-Köhler-Straße (Fl. 4431/63)**
- **Zufahrtsstraße zum Parkplatz „Am Steiger“ (Fl. 3436 Teilfläche, 3435/2 Teilfläche, 3410 Teilfläche, 3411/3 Teilfläche)**
- **Zum Silberstollen**

2. Die unter Pkt. 1. genannten Verkehrsflächen werden nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 ThürStrG als **Gemeindestraßen** eingestuft.

Widmungsbeschränkungen:

Bei der Straße Saalewiesen wird der sich östlich vom Stadion befindliche Wegteil auf die Nutzungsart Fußgänger und Radfahrer beschränkt.

3. Die Widmungen werden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt, Teil Stadt Saalfeld, wirksam.

4. Der Widmungsbeschluss und seine Begründung kann während der üblichen Sprechzeiten am

Dienstag von 09:00 bis 16:00 Uhr

Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 09:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 09:00 bis 14:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Saalfeld, Verwaltungsgebäude Am Blankenburger Tor 16a,
Zi. 0.07. / 0.08 bei Frau Stößel eingesehen werden.

5. **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann binnen eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Saalfeld Widerspruch erhoben werden.

Saalfeld, den 16. März 2005

Richard Beetz
Bürgermeister

Das Tiefbauamt informiert:
Richtigstellung

Richtigstellung der im Amtsblatt Nr. 1/05 vom veröffentlichten Allgemeinverfügungen über die Widmung von Gemeindestraßen in Saalfeld

Bei der Schillerstraße, der Gutenbergstraße, der Straße „An der Heide“, ausgenommen Flurstück 5630/ 34, der Remschützer Straße von der Einmündung der Straße An der Heide bis zum Dorfbauer Remschütz, dem Dorfbauer Remschütz mit Ausnahme der sog. Schieberkarrengasse und dem Dorfkulmer Weg mit Ausnahme des Flurstückes 587/4 handelt es sich um Ortsdurchfahrten von Kreisstraßen und nicht um Gemeindestraßen.

U. Neumann
Leiter Tiefbauamt

Vorrätig : AZUBI-Kalender 2005/2006

Der zum 9. Saalfelder Berufsinformationsmarkt am Stand der IHK Ostthüringen zu Gera, vorgestellte AZUBI-Kalender „die super-stifte“ kann ab sofort im städtischen '

Amt für Wirtschaftsförderung,
Am Blankenburger Tor 16 a, 07318 Saalfeld,
Zimmer 0.06, Tel. 0 36 71/59 83 73,

kostenlos abgeholt werden.

Der Kalender umfasst den Zeitraum Januar 2005 bis August 2006 und beinhaltet die neuesten Informationen zu Ausbildung und Karriere.

Eine Zusendung auf dem Postweg ist aus Kostengründen nicht möglich.

Silvia Bauer/Amt für Wirtschaftsförderung

Sonderausstellung im Stadtmuseum: „7 Tage im April – Das Kriegsende 1945 in Saalfeld“

Am 8. Mai 2005 jährt sich zum 60. Mal das Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa. Für Saalfeld waren der mörderische Konflikt und zugleich die NS-Diktatur, die ihn entfesselt hatte, bereits drei Wochen zuvor, am 13. April 1945, mit dem Einmarsch amerikanischer Truppen zuende gegangen. Ein Ende allerdings mit Schrecken und Zerstörung, vor allem durch den verheerenden Bombenangriff auf den Saalfelder Bahnhof am 9. April und durch die sinnlose Sprengung aller Saale-Brücken durch die deutsche Wehrmacht am 12. bzw. 13. April.

Anlässlich des 50. Jahrestages des Kriegsendes konnte das Stadtmuseum 1995 schon einmal eine umfangreiche Ausstellung zu diesem Thema präsentieren. Vor allem die Erlebnisberichte von Saalfelder Zeitzeugen fanden damals große Resonanz.

Jetzt, zehn Jahre später, soll der Ereignisse von 1945 erneut gedacht werden, jedoch aus etwas verändertem Blickwinkel. Im Mittelpunkt der neuen Sonderausstellung wird nur der unmittelbare Zeitraum vor dem Einmarsch der Amerikaner in Saalfeld stehen – die letzte Woche vor der Besetzung. In diesen wenigen Tagen vollzog sich das Schicksal der Stadt, die zuvor von unmittelbaren Kriegseinwirkungen weitgehend verschon geblieben war, wie in einem Zeitraffer.

Dargestellt werden die Ereignisse der Apriltage 1945 zum einen anhand der schon 1995 zusammen getragenen Zeitzeugenberichte und Dokumente. Neu hinzu gekommen aber sind seither zahlreiche Materialien, die einen bislang wenig beachteten Aspekt des Themas beleuchten: den Weg der US-Truppen nach Saalfeld, ihre Ziele und ihr Vorgehen – also gleichsam die Gegenseite.

Viele dieser Materialien werden in der Ausstellung zum ersten Mal öffentlich präsentiert. Hierunter sind Fotos – beispielsweise amerikanische Luftaufnahmen von Saalfeld aus den Tagen vor und nach dem großen Bombenangriff -, aber auch eine vom Museum „entdeckte“ Rundfunkaufnahme und nicht zuletzt eine Filmsequenz, die US-Kameraleute unmittelbar nach ihrem Einmarsch in Saalfeld drehten.

Auf diese Weise werden bekannte und unbekannt Dokumente zueinander in Beziehung gesetzt und mit den allgemeinen Fakten über das Kriegsende in Deutschland verbunden.

Lücken in unserem Kenntnisstand aber gibt es nach wie vor mehr als genug. Auch sie werden in der Ausstellung angesprochen. Um sie in Zukunft und für spätere Generationen wenigstens teilweise schließen zu können, ist die Unterstützung der Saalfelder von größter Bedeutung. Die Ausstellung braucht Ergänzungen und Korrekturen, Erinnerungen und Materialien. Erst aus vielen einzelnen Mosaiksteinchen ergibt sich dann im Laufe der Zeit - vielleicht - ein geschlossenes Bild der Ereignisse von 1945: ein Bild von Zerstörung, Leid und Niederlage, aber auch von Befreiung, Mut und Neubeginn.

Die Sonderausstellung wird eröffnet am **Samstag, dem 12. März 2005, um 10.00 Uhr** im Stadtmuseum. Sie kann bis zum 29. Mai 2005 besichtigt werden. Eine Begleitveranstaltung im Rahmen des Geschichts- und Museumsvereins Saalfeld e.V. ist geplant.

Dr. Dirk Henning
Direktor Stadtmuseum

13. März 2005 – Die Saalfelder Bibliothek wird 75 Jahre

Die meisten Besucher haben sich schon an die Vitrine im Eingangsbereich der Bibliothek gewöhnt. Seit Jahren präsentieren sich dort Vereine unserer Region.

Eine Ausnahme bildet die aktuelle kleine Ausstellung: Denn die Bibliothek Saalfeld feiert ihr 75jähriges Jubiläum!

Am 13. März 1930 wurde die „Städtische Bücherei“ im ehemaligen Syndikatsgebäude neben dem Rathaus der Öffentlichkeit übergeben. Immerhin hatte sie damals 580 Bücher zum Entleihen im Angebot! Zu dieser Zeit konnte man nicht einfach an das Regal gehen und sich Literatur aussuchen. Noch viele Jahre lang waren die öffentlichen Bibliotheken Magazinbibliotheken und man konnte sich die gewünschten Titel nur über Verzeichnisse oder Kataloge auswählen und dann beim Personal bestellen. Eine Leseordnung allerdings gab es schon 1930.

Eine kleine Kostprobe sei hier gestattet: „7. Damit eine innere Fühlung zwischen der Leserschaft und der Leitung der Bücherei möglich wird, sollen die Leser die Bücher möglichst selbst holen und bringen. ... 11. Bricht in der Wohnung eines Lesers eine ansteckende Krankheit aus, so ist dies der Bücherei zu melden ... Erst nach erfolgter Desinfektion der Wohnung dürfen wieder Bücher entnommen werden.“

In einem Bibliotheksbüchlein aus den vierziger Jahren steht ermahnend folgender Spruch: „Was das Buch spricht: Ich gehe als guter Freund des Menschen von Hand zu Hand; darum behandle mich gut, schone mich, schlage mich sorgfältig ein und behalte mich nicht länger, als du mich brauchst.“ Letzteres ist so antiquiert nicht, denn schonende Behandlung der entliehenen Medien und ihre rechtzeitige Rückgabe sind auch heute noch Bestandteil einer modernen Bibliotheksordnung. Im Laufe der Jahrzehnte wurde aus dem kleinen Buchbestand eine ansehnliche Bibliothek mit ca. 76 000 Bestandseinheiten. Neben Büchern kamen Ende der sechziger Jahren erstmals Schallplatten als Tonträger hinzu. Fortgesetzt wurde diese Sammlung im Oktober 1979 mit der Einrichtung einer Phonotheek in der neuerbauten Bibliothek am Markt 7. Ab 1991 wurden CDs gekauft, CD-Roms und DVDs kamen später hinzu. Der nicht mehr wegzudenkende öffentliche Internetzugang wurde vor vier Jahren eingerichtet.

Aus der ehemaligen Bücherstube wurde durch die jahrzehntelange kontinuierliche Entwicklung des Medienbestandes und der technischen Ausstattung die Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld, eine anerkannte Einrichtung mit einer neuen inhaltlichen Ausrichtung: Sie wird weiterhin ein kulturelles Kommunikationszentrum der Stadt sein und sich gleichzeitig zu einem modernen multimedialen Dienstleister entwickeln.

Mit jährlich mehr als 85.000 Besuchern gehört die Bibliothek zu den am meisten frequentierten Kultur- und Bildungseinrichtungen der Region.

Weitere und vertiefende Informationen zur Geschichte der Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld kann man der neuen Vitrinenausstellung entnehmen. Vielleicht weckt sie auch Neugierde bei all jenen, die diese Einrichtung erst seit kurzem für sich entdeckt haben.

Cornelia Hockarth
Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld

Sportvereine und Mitgliederentwicklung in Saalfeld

Wie in jedem Jahr so auch Ende des Jahres 2004, sind die Sportvereine aufgefordert worden ihren Mitgliederbestand an die Abteilung Sport der Stadt Saalfeld zu melden.

Nach Auswertung der Bestandserhebung für das Jahr 2005 stellt sich die Mitgliederentwicklung wie folgt dar. In der Stadt Saalfeld gibt es zur Zeit 39 Sportvereine mit insgesamt 4660 Mitgliedern. Das entspricht einem Organisationsgrad von 16,8 % bezogen auf die Einwohnerzahl Saalfelds. 1569 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre trainieren in den Vereinen. 46 verschiedene Sportarten werden durch die Saalfelder Sportvereine der Bevölkerung zur sportlichen Betätigung angeboten.

Nach der statistische Auswertung der Bestandserhebung, ist die Mitgliederentwicklung gegenüber dem Vorjahr weiter rückläufig. In den Vereinen trainieren 194 Mitglieder weniger als 2004. 90% dieser Mitglieder sind aus der Altersgruppe unter 18 Jahre. Dies wiederum hat seine Begründung in der demographischen Entwicklung in unserer Stadt und dem veränderten Freizeitverhalten unserer Kinder und Jugendlichen.

Sport ist aber ein nicht zu ersetzender Bestandteil des kommunalen Lebens. In einer Gesellschaft, die einen bisher nicht gekannten Individualisierungsschub ausgesetzt ist, stellt der Sport verbunden mit seiner Vereinskultur ein wesentliches gesellschaftliches Element dar. In den selbst organisierten und selbst bestimmten Sportvereinen wird „belastbare Solidarität“ gelebt. Die Möglichkeit des Sports bietet für die Erhaltung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit, die Steigerung der Lebensfreude, die Bildung und Erziehung einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität.

Nachfolgend möchte ich alle Sportarten aufzählen, die von den Vereinen in Saalfeld angeboten werden. Vielleicht ist die eine oder andere Sportart für Sie dabei!

Tischtennis, Kegeln, Schwimmen, Pferdesport, Aerobic, Judo, Behinderten und Rehasport, Fußball, Volleyball, Fechten, Schach, Radsport, Tennis, Sportschießen, Wasserski, Gymnastik, Leichtathletik, Seesport, Karate, Squash, Athletik, Basketball, Boxen, Handball, Straßenrennsport, Badminton, Wandern, Kickboxen, Turnen, Tai-Boxing, Casting, Angeln, Downhill/Dual/BTM, Sportschießen, Schiffsmodellbau, Enduro, Rettungsschwimmen, Radwandern, Breakedance, Kindertanz, Showtanz, Triathlon, BMX, Nordic-Walking, Radball

Bei speziellen Fragen zu den Vereinen, deren Angebote, Trainingszeiten und Trainingsorten stehe ich Ihnen unter Tel. 03671/598 315 zur Verfügung.

Thomas Säuberlich
Abteilungsleiter Sport

15 Jahre Saale-Galerie – 200. Ausstellung

Die Saale-Galerie (Brudergasse 9) besteht seit 15 Jahren. Sie wird seither von der Kunsthistorikerin Dr. Maren Kroneck geleitet. In 200 Ausstellungen hat sie einen großen Posten Kunst in die thüringische Kleinstadt gebracht und dadurch das Kunstleben in der Region wesentlich bereichert. Die vorgestellten Künstler kamen u.a. aus Ägypten, Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, Litauen, Nigeria , Österreich, Polen, Tschechien, Tunesien, aus der Schweiz und den USA und brachten Weltkunst ein. So gab es Personalausstellungen mit Werken von Chagall, Christo & Jeanne –Claude, Dali, Hausner, Hundertwasser und Miro. Daneben wurden aber auch bekannte Künstler aus Thüringen eingeladen: die Reihe reicht hier von Altenbourg bis Sakulowski und Sylvester.

Längst werden auch Galerie-Filialen „außer Haus“ betreut, so im Stadtmuseum Saalfeld, in der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt, die Thüringen-Kliniken (Standort Saalfeld) und die Klinik Bergfried. Aber auch im Thüringer Landtag sowie in München und in Bad Steben wurden Ausstellungen ausgerichtet. Zudem werden die Kunstsammlungen der Stadt Saalfeld und der Maxhütte Unterwellenborn beraten.

Die 200. Ausstellung wird ab 19. März Werke von Alfred T. Mörstedt zu dessen 80. Geburtstag zeigen. Er ist es auch gewesen, mit dem vor genau 15 Jahren die Saale-Galerie eröffnet worden ist. Zu dieser Werkschau wird der originalgrafische Pressendruck „Die Verbeugung vor dem Salto mortale“ sowie eine zweibändige Ausgabe mit Texten des Künstlers aus der burgart-presse Rudolstadt erscheinen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

allen Jubilaren der Gemeinde Beulwitz mit den Ortsteilen Aue am Berg, Beulwitz, Crösten und Wöhlsdorf zu ihrem Ehrentag.

- 1. März Herr Theodor Gerboth, Crösten , zum 66.
- 2. März Herr Alfred Posselt, Beulwitz, zum 68.
- 6. März Herrn Max Meusel, Crösten zum 73.
- 7. März Frau Hedwig Meusel , Crösten, zum 70.
- 9. März Frau Waltraud Hoffmann, Beulwitz, zum 67.
- 11. März Frau Lotte Heinlein, Aue am Berg , zum 77.
- 13. März Herrn Franz Ritschel, Beulwitz, zum 74.
- 16. März Frau Ursula Müller, Beulwitz , zum 79.
- 17. März Frau Anneliese Dötsch , Beulwitz, zum 71.
- 19. März Herrn Hermann Wunder , Aue am Berg, zum 81.
- 20. März Frau Ilse Hebenstreit, Wöhlsdorf, zum 65.
- 21. März Frau Hilda Krämer, Beulwitz, zum 89.
- 24. März Herr Jürgen Otto, Beulwitz, zum 67.
- 26. März Herrn Rudi Baumann, Wöhlsdorf, zum 69.
- 29. März Frau Gerda Grein, Beulwitz , zum 76.
- 31. März Herr Roland Dressel, Beulwitz , zum 66.

Paul Czekalla
Ortsbürgermeister

Kindersachen aus zweiter Hand

Die Mutter-Kind-Gruppe aus Saalfeld führt wieder einen Secondhand-Basar durch. Der Basar findet **am 20. März 2005 im Jugend- und Stadtteilzentrum Gorndorf** statt. Es wird gebrauchte Frühjahrs- und Sommerkleidung von Größe 50 bis 176, sowie Gebrauchsgegenstände rund ums Kind verkauft. (Kinderwagen, Kinderbetten, Kindersitze, Spielzeug u.a.) Angenommen wird gut erhaltene, gereinigte und unbeschädigte Ware. Es wird darum gebeten keine Unterwäsche oder Strümpfe zum Verkauf anzubieten. Ein besonderer Aufruf gilt auch den Eltern von Zwillingen. Am Verkaufstag ist ausreichend für Kaffee und Kuchen gesorgt.

Annahme: Freitag, 18.03.2005 von 15 Uhr bis 18 Uhr
Samstag, 19.03.2005 von 10 Uhr bis 13 Uhr
Verkauf: Sonntag, 20.03.2005 von 14 Uhr bis 17 Uhr

Ausgabe: von nicht verkaufter Ware und Ihren Erlösen
Montag, 21.03.2005 von 14 Uhr bis 18 Uhr

Die Tätigkeit wird ehrenamtlich und nicht kommerziell ausgeführt. Die Mitarbeiterinnen können keine Haftung auf verlorengegangene oder beschädigte Ware übernehmen. 20% des Erlöses gehen zu Gunsten der Mutter-Kind-Gruppe Saalfeld. Nichtabgeholte Ware und Gelder werden einem wohltätigem Zweck zur Verfügung gestellt.

Die Organisatorinnen freuen sich auf Ihren Besuch!

Isrid Müller
Gleichstellungsbeauftragte

Osterveranstaltungen in der Bibliothek

Dienstag, 22.3. 15.00 Uhr Kinderbibliothek
Hasenjagd für kleine "Osterschnuppennasen"
Hasen-, Eier- und Osternestsuche (geeignet bis 6 Jahre)

Mittwoch, 23.3. 10.00 Uhr Kinderbibliothek Hasenjagd - Die traditionelle
Osterveranstaltung (geeignet ab 7 Jahren)

Donnerstag, 24.3. 10.30 Uhr Zweigbibliothek Gorndorf
"Wer glaubt schon an den Osterhasen?"
Lustige Geschichten und kleine Basteleien zur Osterzeit (geeignet ab 6 Jahren)

Veranstaltungshinweise (Auswahl)

11.- 13. März, Marktplatz
Saalfelder Ostermarkt

11. März, 19.30 Uhr, Meininger Hof
6. Sinfoniekonzert der Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt

12. März, 20 Uhr, Schier-Optik Saalstraße
FOR FREE HANDS , zeitgenössischer Jazz

12. März, 19.30 Uhr, Meininger Hof
Outfit OK – mit Chic e.G., Tipps und Trends für gutes Aussehen

13. März, 14 Uhr, Schlosskapelle
Benefizkonzert der Lebensgemeinschaft Wickersdorf

15. März, 19.30 Uhr, Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt, Vortragsraum
Autorenlesung, Veranstalter Goethe-Gesellschaft Saalfeld e.V.

16. März, 10 Uhr, Meininger Hof
Jugendkonzert der Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt

17. März, 9:30 Uhr, Meininger Hof
Meister Hobel und sein Puppenspiel

19. März , 20 Uhr, Meininger Hof
Zaubergala anlässlich des 50jährigen Jubiläums des „Magischen Zirkels Saalfeld“ e.V.

19. März , 20 Uhr , Rottenbach, ehem. Schule
Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V. lädt ein zum ROCKFESTIVAL

20. März, 17 Uhr, Schlosskapelle
4. Kammerkonzert der Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt

23. März, 19 Uhr, Stadtmuseum Saalfeld im Franziskanerkloster, Vortragsraum
Dr. Gerhard Werner, Saalfeld: „Zur städtebaulichen Entwicklung der Stadt Saalfeld im
Vergleich zu ihren Nachbarstädten“ (mit Übersichtskarten)

23. März, 20 Uhr, Johanneskirche
1018. Abendmotette, Dietrich Buxtehude: „Führwahr, er trug unsere Krankheit“

Ausführliche aktuelle Veranstaltungsinformationen wie immer unter :
www.saalfeld.de/Veranstaltungen.

Musikalische Grüße aus dem Städtedreieck

Die neue CD u.a. mit der ORIGINAL-Wanderhymne, die anlässlich des 105. Deutschen Wandertages vom 21. bis 25. Juli 2005 im Städtedreieck produziert wurde, wurde am 2.3.2005 in Rudolstadt erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Die "Wanderhymne", gesungen von dem Rudolstädter Hochzeitsbitter Hendrik Püschel und den "Lustigen Heidecksburgern", vereint das Städtedreieck musikalisch und beschreibt dessen landschaftliche Schönheit und kulturellen Schätze. Weitere Interpreten auf der CD "Musikalische Grüße aus dem Städtedreieck" sind Christin & Charly Betz, Ines Voigt und "Die Waldspitzbuben". Die neue CD kann ab sofort in den Tourist-Informationen in Saalfeld, Rudolstadt, Bad Blankenburg und im Handwerkerhof der Feengrotten zum Preis von 7,50 Euro erworben werden.

Renate Ehrhardt/pa/öa